Nr. 2/ 2025 Jahrgang 29

HUNDE-ZEITUNG

des Vereins Internationaler Hundefreunde e.V.

Ausbildung zum „Gesellschaftsfähigen Hund“

Übungsgelände: Bataverstraße 190 / 41462 Neuss

www.vih-neuss.de

KluGe Tiernahrung

Inh.: Kluth & Gerhards GbR

Hunde-Frischfutter aus deutschen Landen

Öffnungszeiten:
Montags: geschlossen
Di. & Mi.: 10 – 16 Uhr
Do. & Fr.: 10 – 18 Uhr
Samstags: 10 – 14 Uhr

post@barf-meiritz.de

Nixhütterweg 112 • 41466 Neuss • Tel.: 02131 / 46 39 34 • **www.barf-meiritz.de**

Drucken ist unser Handwerk!

DRUCKEREI WERBE-SCHMIEDE

Kölner Straße 144
51379 Leverkusen

0 21 71 / 482 25

www.werbe-schmiede.de
info@werbe-schmiede.de

Geschäftsdrucksachen | Privatkunden | Layout
Flyer | Mailings | Reprografie | Broschüren
Großformatdrucke | Plakate und Banner

HUNDESALON
SARAH KRÜLL

Professionelle & Liebevolle Hundepflege

Windvogt 42
41564 Kaarst

Tel.: 0173 3624355
Email: info@hundesalon-kruell.de
www.hundesalon-kruell.de

Inhaltsverzeichnis

Neues Patenprojekt im Verein	→	**4**
Unsere ersten Paten sind bereits aktiv	→	**5**
Regeln und Hinweise für den Hundeplatz	→	**6**
Die Welpenstunde	→	**9**
Bürohund? Ja, aber gerne!	→	**10**
Ein Besuch bei der Arche Noah	→	**12**
VIH Termine 2025	→	**13**
„Wer weiß denn sowas“…	→	**14**
1001 Fotos	→	**15**
Unsere Hunde…2. Teil	→	**17**
Import von Hunden aus dem Ausland	→	**18**
Dies und Das mit Hund	→	**20**
Zyklus einer Hündin	→	**22**
Ausflug „Kleine Schweiz“ mit dem VIH	→	**24**
Frühjahrsmüdigkeit auch beim Hund	→	**25**
Die Trainer des VIH bieten zusätzlich an	→	**26**
Unser Vorstand	→	**27**
VIH Übungsstunden	→	**28**
Unsere Trainer	→	**29**
Unsere Zeitung	→	**30**
So findet Ihr den VIH	→	**31**

Annahmeschluss (Berichte und Anzeigen) für die nächste Ausgabe:
20.06.2025

Impressum

Herausgeber, Geschäftsstelle und Verlagsanschrift:	Angela Schrepper-Müller, Büdericher Weg 18, 47807 Krefeld Telefon: 0 21 51 - 30 05 84, Mobil: 0172 - 74 93 444
Redaktion:	Dani Reddel, Gudrun Schnitzler, Kirsten Martens , Birgit Dohmen **Kontakt: vih-redaktion@mail.de**
Erscheinung und Auflage:	**4 x im Jahr** à 300 Stück und **online unter**: **https://www.vih-neuss.de/unsere-zeitung/**
Format und Druck:	DIN A4 Hochformat, Offset, 4c Euroskala
Inhalt:	Für gestellte Manuskripte, Bilder und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen - ebenso für die damit evtl. einzuhaltenden Bestimmungen von Urheber und Nutzungsrechtbestimmungen. Nachdruck, Vervielfältigungen und elektronische Speicherung, auch auszugsweise, sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Die Artikel und Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu ändern. Für Veröffentlichung wird keine Gewähr übernommen.
Verteilung:	Kostenlose Verteilung durch den Verein Internationaler Hundefreunde e.V. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Belieferung.

Titelbild: Fairylusion Photo Art

Neues Patenprojekt im Verein

Unterstützung für unsere Neuankömmlinge

Unser Hundeverein wächst stetig, und mit jedem neuen Mitglied kommen Fragen, Unsicherheiten und die Herausforderung, sich in der Gemeinschaft zurechtzufinden. Um unseren Neuankömmlingen den Einstieg zu erleichtern, haben wir ein **Patenprojekt** ins Leben gerufen.

Was bedeutet das Patenprojekt?

Jeder neue Hundebesitzer*in bekommt die Möglichkeit, sich an einen **erfahrenen Paten oder Patin** zu wenden. Diese engagierten Mitglieder stehen für Fragen rund um den Vereinsalltag, das Training und unsere Platzregeln zur Verfügung. Sie helfen dabei, sich schneller zurechtzufinden, unterstützen bei ersten Unsicherheiten und sorgen für eine herzliche Integration in unsere Vereinsgemeinschaft.

Foto: Ncz Fotografie

Die **Trainer*innen bleiben natürlich weiterhin die ersten Ansprechpartner** für die Ausbildung. Allerdings können sie sich nun stärker auf das Training konzentrieren, während unsere **Paten** den neuen Mitgliedern zur Seite stehen, um organisatorische Fragen zu klären und das Vereinsleben näherzubringen.

Unsere Platzregeln – für ein harmonisches Miteinander

Damit sich alle wohlfühlen, haben wir eine Verfassung der wichtigsten Platzregeln erstellt. Diese helfen dabei, einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten und den Trainingsbetrieb für alle so angenehm wie möglich zu gestalten. Unsere **Paten** besprechen diese Regeln gerne mit den neuen Mitgliedern, sodass sich jede*r sicher fühlen kann, was bei uns auf dem Platz zu beachten ist.

Erkennbare Unterstützung – unsere ersten Paten stellen sich vor

Unsere ersten **Paten** sind bereits aktiv und erkennbar an **grünen Westen mit der Aufschrift „Pate“**. Sie stehen jederzeit für Fragen zur Verfügung, sind ansprechbar und **helfen, wo sie können**. Viele von ihnen nehmen sich sogar gerne etwas mehr Zeit, um nach ihrem eigenen Training noch für Gespräche oder Unterstützung bereit zu sein – ein Engagement, das wir sehr zu schätzen wissen!

Wir freuen uns, mit diesem **Patenprojekt** eine noch **freundlichere und sehr unterstützende Atmosphäre** in unserem Verein zu schaffen. Denn ein **lebendiges Vereinsleben** bedeutet mehr als nur gemeinsames Training, sondern auch der Austausch unter Mitgliedern, gemeinsame Veranstaltungen, gegenseitige Unterstützung und das Einhalten bestimmter Regeln und Traditionen. Wir sind alle **Teil einer Gemeinschaft** zu sein, sich einzubringen und den Verein aktiv mitzugestalten.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beitragen!

Euer Team vom VIH

Yvonne Dicken mit Fish & Bull

Unsere ersten Paten sind bereits aktiv

Moni & Henri

Zwergschnauzer, 7 Jahre wird Henri im Juni,
seit gefühlten Ewigkeiten im
VIH -„beste Wahl für uns“, effektiv seit 2020,
aber noch nicht fertig.
Wir müssen uns aber auch nicht beeilen.;)

Anja & Joschi

Briard, 11 Jahre.
2014 zur Welpenstunde im
VIH gelandet und seitdem
dort hängen geblieben.

Corinna & Raphi

Bernersennenhund, Anfang März 10 Jahre alt
und seit August 2015 dabei
nach dem Motto
„man lernt nie aus“ und Raphi schon gar nicht
- ist eher beratungsresistent :)

Heike & Jodie

10 Jahre (Glatthaarfoxterrier-kleiner
Münsterländer-Mix),
Mitglied seit 12.06.2015

Denise & Nicky gehören auch zum Team (Bild und Info folgen)

Endlich einmal richtig Hund sein?
Endlich einmal ohne Leine kommunizieren dürfen?
Endlich einmal rennen, spielen, raufen dürfen?

Und das alles unter Aufsicht von Hundetrainern?

Dann seid ihr hier richtig.

WILLKOMMEN IM HUNDEFREILAUF NEUSS

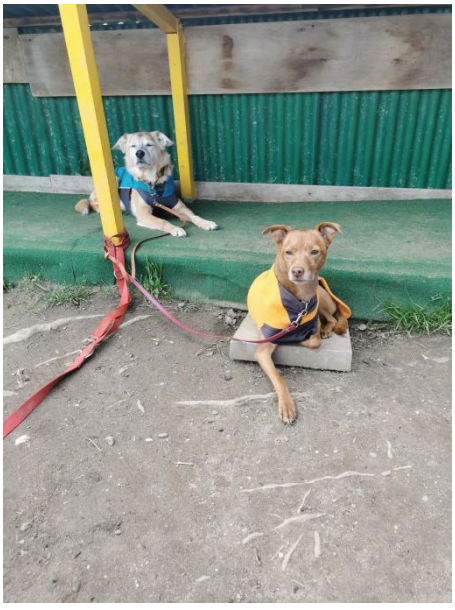
Wir bieten:
- Ein eingezäuntes Gelände
- Trainer, die den Freilauf moderieren und beaufsichtigen
- Beobachtung der Körpersprache der Hunde und somit Schulung des eigenen Blickes für den Hund

Meldet euch an:
http://hundefreilauf-neuss.jimdosite.com/

Weitere Infos:
https://www.facebook.com/Hundefreilauf-Neuss

Regeln und Hinweise für den Hundeplatz

Allgemeines Verhalten und Vorbereitung



- **Vor dem Betreten des Hundeplatzes**: Bindet eure Hunde an den vorgesehene Stangen mit genug Abstand zu anderen Hunden an. Achtet darauf, dass die Leinen sich nicht verheddern können. Generell gilt: Angeleinte Hunde sollen keinen Kontakt zueinander aufnehmen.
- **Schatten und Wasser**: Nutzt Sonnenschirme im Sommer und stellt sicher, dass euer Hund im Schatten bleibt. Wasser und Näpfe stehen zur Verfügung. Sonnenschirme und Näpfe bitte nach der Nutzung wieder wegräumen, wenn sie nicht mehr benötigt werden.
- **Abstand vor der Schleuse**: Achtet beim Anstellen darauf, dass die Hunde genügend Abstand halten. Stellt euch bitte nicht in einer engen Schlange auf, um in den Freilauf zu kommen. Dies führt zu einem Rückstau bis zum Eingangstor und verengt den Bereich unnötig. Stattdessen könnt ihr euch locker auf dem Vorplatz verteilen, um die Situation entspannter und übersichtlicher zu gestalten.

Betreten des Freilaufs

- **In der Schleuse**: Leint die Hunde ab und nehmt bitte das Geschirr ab, da sich Hunde im Geschirr mit Pfoten oder Zähnen verfangen können. Ein Halsband ist ausreichend und verhindert Verletzungen beim Spielen.
- **Zügiges Durchgehen**: Geht zügig weiter, schließt die Türe hinter euch, um Tumulte an der Schleusentür zu verhindern. Bleibt nach dem Freilassen in Bewegung, um aufgestaute Energie zu vermeiden.

- **Leine verstauen und Sicherheit**: Die abgelegte Leine diagonal umhängen und den Karabiner verschließen. So verhindert ihr, dass sie beim Bücken herabhängt und Hunde sich beim Vorbeilaufen verfangen oder sie mit dem Karabiner gegen Gesicht oder Zähne der Hunde schlagen.

Während des Freilaufs

- **In Bewegung bleiben**: Bleibt kontinuierlich in Bewegung, um angesammelte Energie im Pulk zu vermeiden.
- **Beobachten und Lernen**: Achtet auf euren Hund, um sein Verhalten zu verstehen und zu lernen, wie Hunde kommunizieren. Gleichzeitig hilft es, aufmerksam zu bleiben, um mögliche Hinterlassenschaften schnell zu entdecken und direkt zu beseitigen. So sorgt ihr dafür, dass der Platz sauber und angenehm für alle bleibt.
- **Rückruf vermeiden**: Ruft euren Hund nicht im Freilauf, um den Rückruf zu schonen und ihm die Möglichkeit zu geben, sich frei zu entfalten.

Kommunikation zwischen Hunden

- **Aggressives Verhalten**: Bei aggressiver Hundekommunikation ruhig weiter gehen und keine hektischen Rufe oder Eingriffe machen, da dies die Situation verschärfen kann. Andere Hundebesitzer sollten ebenfalls Abstand halten, um die Situation zu entschärfen. Kümmert euch so gut es geht um euren eigenen Hund und geht mit ihm ruhig aus der Situation heraus. Die Trainer sind auf dem Platz, beobachten die Hunde und kümmern sich bestmöglich darum, Konflikte zu lösen und die Sicherheit aller Beteiligten zu gewährleisten.
- **Mobbing**: Schützt euren Hund bei Mobbing-Situationen und schickt störende Hunde ruhig weg. Sprecht bei Unsicherheit mit den Trainern.
- **Füttern und Spielzeug im Freilauf**: Füttern und das Mitbringen von Spielzeug sind im Freilauf streng verboten, da die Konflikte oder Futter-/ Spielzeugverteidigung auslösen kann.

- **Anleinen im Freilauf vermeiden**: Das Anleinen oder Festhalten kann für den angeleinten Hund eine unangenehme und stressige Situation schaffen, wenn ein freilaufender Hund auf ihn zukommt. Der angeleinte Hund hat in diesem Moment keine Möglichkeit, sich frei zu bewegen oder angemessen zu kommunizieren, was die Situation eskalieren und zu Unsicherheiten oder Konflikten führen kann.

Individuelles Spielbedürfnis des Hundes

- **Freilaufzeit individuell anpassen:** Nicht alle Hunde profitieren von 15 Minuten Freilauf. Beobachtet, wie euer Hund reagiert. Wenn euer Hund gestresst ist, kommt nur für die letzten Minuten, wenn die Energie abgeflacht ist.
- **Hunde, die nicht spielen möchten**: Einige Hunde mögen es nicht, in Gruppen zu spielen oder mit vielen Hunden konfrontiert zu sein. Wenn ihr merkt, dass euer Hund sich unwohl fühlt, könnt ihr auf den Freilauf verzichten - das Wohl des Hundes hat Priorität.

Ende der Spielzeit

- **Nach dem Signal „Hunde bitte an die Leine“**: Leint euren Hund zügig an. Vermeidet hektisches Rufen, da dies unnötige Unruhe schafft. Wenn euer Hund nicht sofort kommen kann, könnte es sein, dass er durch einen anderen Hund „aufgehalten“ wird, der ihm klar signalisiert, dass er noch nicht fertig ist mit der Kontaktaufnahme – dies könnte sogar zu Konflikten führen. Beobachtet und holt euren Hund in Ruhe. Anschließend sortiert Ihr euch mit eurem angeleinten Hund in die gewohnte Gruppe ein. Neuankömmlinge werden von den Trainern der passenden Gruppe zugewiesen, um eine harmonische Integration zu gewährleisten.

Trainer und Unterstützung

- **Immer die Trainer ansprechen**: Wenn ihr unsicher seid, sprecht die Trainer an. Sie sind da, um die Meute im Blick zu behalten, eure Hunde zu schützen und euch bei der Kommunikation mit eurem Hund zu unterstützen.

Zusammenfassung: Sicherheit und Verantwortung

Diese Regeln helfen, ein entspanntes und sicheres Miteinander auf dem Hundeplatz zu schaffen. Achtet auf euren Hund und seine Bedürfnisse – nicht jeder Hund mag den Freilauf oder den Kontakt mit vielen anderen Hunden. Entscheidet daher individuell, was für euren Hund das Beste ist.

Allgemeine Info:

Alle wichtigen Informationen findet Ihr jederzeit in unserem Aufenthaltsraum auf dem Hundeplatz. Ihr seid herzlich eingeladen, euch dort reinzusetzen, mit anderen auszutauschen und an Gesprächen teilzunehmen. Fühlt euch willkommen, euch dazu zu setzen - wir freuen uns, wenn alle sich wohlfühlen und die Gemeinschaft in unserem Verein genießen können.

Zusätzlich bieten wir kalte und warme Getränke an, die gegen einen kleinen Aufpreis erworben werden können.

alle Fotos des Berichts: Ncz Fotografie

Macht es euch gemütlich und genießt die Zeit mit uns.

Angela Schrepper-Müller
Training - so individuell wie Du und Dein Hund

0172 74 93 444 - info@hundetraining-clf.de
www.hundetraining-clf.de

Beratung & Einzeltraining bei Verhaltensproblemen
Teatime (Geruchsdifferenzierung) · Gymnastricks
Leinenführigkeit für den Alltag · Anti-Giftköder-Training · Rückruftraining

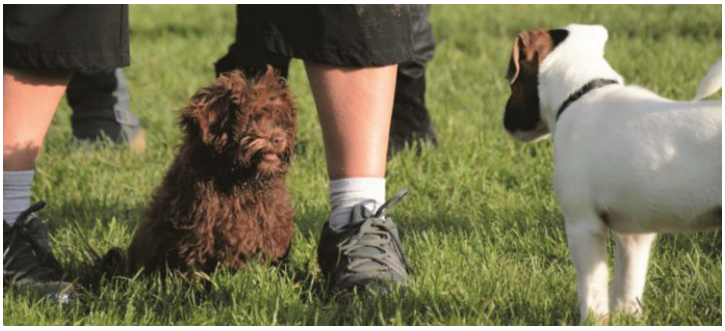
canis-lupus-familiaris
der-Familienhund

Die Welpenstunde

Grunderziehung mit Spiel und Spaß

Die Grunderziehung (**für Welpen ab 8 Wochen**) bietet spielerisches Lernen und Sozialkontakte mit Mensch und Hund.

Es gibt Spiel und Erkunden im Tunnel, Zelt, Pool und Bälle-Bad für die Hundekinder sowie Toben und Rennen im riesigen Auslauf
Außerdem lernt der Welpe alles, was Welpen kennenlernen sollten:
Alltagsgewöhnung und Umweltreize, Geräusche, Pferd, Bälle, Kinder, Motorroller, Untergründe, Krücken, Rollator, Rollstuhl, Regenschirm, Fahrrad…



Wichtig:

Bei Interesse bitte 5 Minuten vor Beginn der Stunde da sein und den Hund 2 Stunden vorher nicht füttern. Beim 1.ten Besuch bitte **Impfpass mitbringen**.
Wir bieten: Beratung vor Anschaffung eines Hundes / persönliche Beratung / Hilfestellung bei Problemen.

Bürohund? Ja, aber gerne!

Team Andrea mit Ilse & Erna

Inzwischen erlauben viele Unternehmen, dass **Hunde mit ins Büro kommen dürfen**.

Wissenschaftlich gilt es als erwiesen, dass Hunde im Büro den **Stress minimieren** können und das nicht nur für die Hundebesitzer selbst.

Vor ungefähr 12 Jahren hatte ich das große Glück, Kiara mit ins Büro nehmen zu dürfen. Sie war damals noch ein Welpe, ich hatte eine Box mitgebracht, und sie hatte viel Ruhe. Die Kollegen kamen gern vorbei und freuten sich, wenn Kiara wach und für eine Streicheleinheit zu haben war. Alles war super, doch dann kamen mir Kollegen mit Hund in die Quere. Unabgesprochen und ungefragt brachten 2 Kollegen ihre Hunde ebenfalls mit ins Büro. Der eine Hund markierte die Möbel und der andere pöbelte die Kollegen an. Es kam, wie es kommen musste, Hunde wurden im Büro verboten.

Inzwischen ist unser Büro in ein anderes Gebäude umgezogen, und im Zuge dessen haben einige Kolleginnen und ich angeregt, das Thema Hund im Büro doch nochmal in Erwägung zu ziehen und das wurde dann auch gemacht.

Nachdem eine Umfrage unter den Mitarbeitern durchgeführt wurde und dabei herauskam, dass die **überwältigende Mehrheit der Kollegen das Mitbringen von Hunden befürworten** würden, wurde ein Regelwerk erstellt, das genau festlegt, unter welchen Bedingungen die Hunde mitgebracht werden dürfen und worauf dabei zu achten ist. Es wurde eine „**Hundebeauftragte**“ ernannt (das bin ich ☺), die bei Fragen helfen kann und die bei Problemen zu Rate gezogen werden kann. So vorbereitet wurde das Projekt in Angriff genommen.

Seit Januar 2025 dürfen die Hunde an 2 Tagen in der Woche (Montag und Mittwoch) mit ins Büro. Dafür wurde ein Raum mit 4 Arbeitsplätzen als „Hundebüro“ deklariert. Das hat den Vorteil, dass dort die Tür geschlossen werden kann und so niemand in Kontakt mit den Hunden kommen muss, der das nicht möchte. Die Wege durch das Großraumbüro sind wirklich nur Wege, wo sich die Hunde nicht längerfristig aufhalten sollen, um hier auch sicherzustellen, dass die Problematik mit eventuellen Allergikern minimiert werden kann.

So, und welche Regeln gibt es nun?

Der **Hund muss erzogen sein** (will heißen, er sollte die Grundkommandos beherrschen, auf einem Platz liegen bleiben, wenn man ihm das sagt, Menschen gegenüber freundlich bis neutral sein und niemanden belästigen). Der Hund sollte kein Dauerbeller sein und den Ablauf der Arbeit nicht durch Lautstärke oder Unruhe stören. Er sollte nichts zerstören und massiv beschmutzen.

Der Hundebesitzer muss sicherstellen, dass es seinem Hund gut geht, er über genug Ruhe verfügt, ihn kein fremder Mensch einfach so behelligt. Er muss genug Möglichkeiten bekommen, sich einmal zu bewegen. Als Hundebesitzer muss man seinen Hund auch so gut einschätzen können, dass man

wahrnimmt, ob der Hund im Büro gut aufgehoben ist oder er besser während der Zeit bei einem Hundesitter wäre.

Fotos: Andrea Winter

Die Kollegen müssen sicherstellen, dass der Hund nicht ungefragt gestreichelt oder gefüttert werden soll.

Das alles hilft, um ein **ruhiges und gutes Miteinander von Hund und Mensch** zu gewährleisten.

Was ich damit sagen möchte? Ich bin nun wieder in der glücklichen Lage, dass Ilse und Erna mit ins Büro dürfen. Sie machen das wirklich ausgezeichnet und es ist sowohl für Ilse, die sich bekanntermaßen über jeden Menschen freut als auch Erna, die sich bekanntermaßen vor Menschen gruselt, eine gute Übung. Beide schaffen es aber wunderbar ruhig zu bleiben, sich herunterzufahren, zu schlafen und freundlich mit den Kollegen umzugehen (das eine oder andere Leckerchen hilft da natürlich auch weiter).

Nach einer ersten Umfrage wurde durch die Kollegen bestätigt, dass die Hunde im Büro durchaus zu einer **Verbesserung des Wohlbefindens** beitragen und so bleibt zu hoffen, dass die Regelung auch nach der Probephase von 6 Monaten weiter bestehen bleiben wird.

Wir drei, **Andrea mit Ilse und Erna**, finden die Regelung jedenfalls super.

Ein gut erzogener Hund hat mehr Freiheit

Was dürft ihr von mir erwarten?
- Beziehungsaufbau, Orientierungstraining, Erziehung
- Hilfe bei Verhaltensauffälligkeiten / Aggressionsverhalten
- Sinnvolle Beschäftigung für alle Hunde
- Beratung vor dem Hundekauf
- Einzel- und Gruppentrainings
- Zuhause oder auf dem Hundeplatz

Individuell mit Ruhe und Konsequenz trainieren wir gemeinsam
Egal ob Welpe, Junghund, erwachsener Hund
Alle Hunde sind willkommen

Ich bin gerne für euch da
Andrea Winter
WINTERF(A)ELLE
Hundetraining Meerbusch
www.winterfaelle.com
Mobil: 0171 3059495
Mail: andrea@hundetraining-meerbusch.com

Ein Besuch bei der Arche Noah

Unsere liebe Julia hatte ja bekannter Weise auf unserer Weihnachtsfeier ihre **selbstgemachten Halsbänder**, **Schlüsselanhänger** und **Armbänder** verkauft.

Alles zum Selbstkostenpreis, mit der Idee, den Überschuss der **Arche Noah** zu spenden.

Für die, die es nicht kennen: die Arche ist eine Jugendfarm und gar nicht weit weg von unserem schönen Platz. Dort können Kinder (Tierschutz-)Tiere kennenlernen und den Umgang mit Kaninchen, Schaf, Pony und Co lernen. Eine wirklich toller und unterstützenswerter Meerbuscher Verein, den es schon seit mehr als 40 Jahren gibt.
Schaut ihn euch einfach mal an, wenn ihr mögt: https://www.archenoah-meerbusch.de/

Wir vom Vorstand haben dann **Julias Spende** noch „rundgemacht" und so konnten wir am vergangenen Sonntag die **stolze Summe von 200,-€ übergeben**.

Dir, Julia, noch einmal ganz lieben Dank für deine Idee!

Katrin

Fotos: Katrin Haas

Dogsio
Hundephysiotherapie Fischeln

Anamnese - Ganganalyse - Massage - Mobilisation - Muskelaufbau

Scarlett Müller
Hundephysiotherapie und Chiropraxis

www.dogsio.de
info@dogsio.de · 0170 22 89 020

Termine für das Jahr 2025

Sonntag	**20.04.2025**	Ostersonntag - **PLATZ GESCHLOSSEN!!**
Samstag	**26.04.2025**	Führerschein 1.0 Frühjahr - Stadt
Sonntag	**27.04.2025**	Führerschein 1.0 Frühjahr - **KEIN TRAINING!!**
Samstag	**10.05.2025**	Trainertag **1** – **KEIN TRAINING!!**
Sonntag	**08.06.2025**	Pfingstsonntag - **PLATZ GESCHLOSSEN!!**
Samstag	**14.06.2025**	Führerschein 2.0 – **KEIN TRAINING!!**
Sonntag	**29.06.2025**	MAP Sommerfest - **PLATZ GESCHLOSSEN!!**
Samstag	**19.07.2025**	Rally Obedience Fun Turnier – **KEIN TRAINING!!**
Samstag	**06.09.2025**	Spaß-Tag – **KEIN TRAINING!!**
Samstag	**20.09.2025**	Trainertag **2** – **KEIN TRAINING!!**
Samstag	**11.10.2025**	Führerschein 1.0 Herbst - Stadt
Sonntag	**12.10.2025**	Führerschein 1.0 Herbst -– **KEIN TRAINING!!**
Sonntag	**30.11.2025**	Letzter Trainingstag **2025**
Samstag	**06.12.2025**	Weihnachtsfeier
Mittwoch	**31.12.2025**	Silvesterfreilauf
Samstag	**10.01.2026**	Erster Trainingstag **2026**

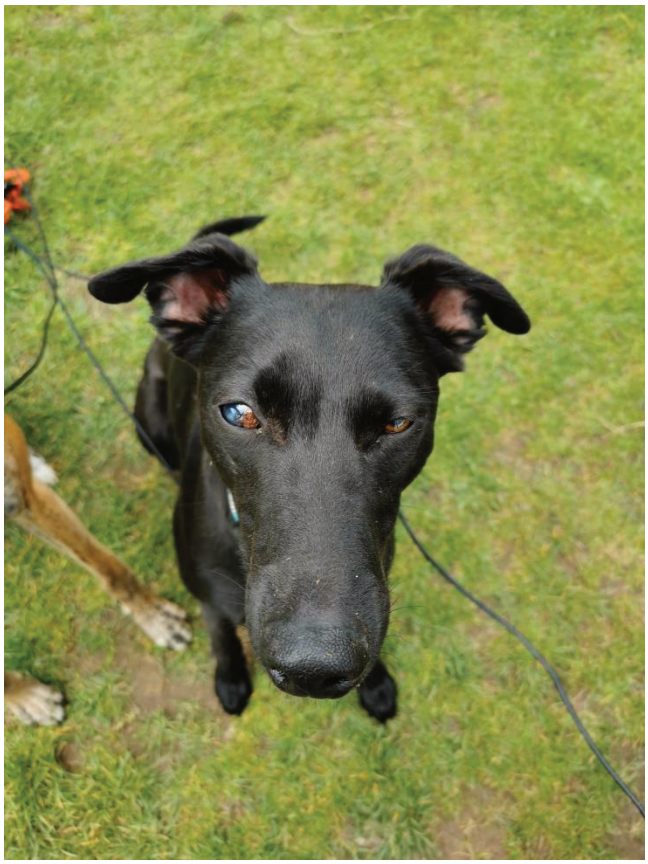


Foto: Ncz Fotografie

„Wer weiß denn sowas…?“

Eine Sachkundeprüfung für Hunde - ein Hundeleben lang gültig. Eigentlich ist es gut, alles zu wissen!!

Aber leider verblasst das dafür erlernte Wissen im Laufe der Jahre und bekommt immer mehr Lücken. Deshalb gibt es in der VIH-Zeitung 3 oder 4 Fragen (natürlich mit Antworten zur Überprüfung) aus dem:

- **Fragenkatalog zum Sachkundenachweis nach dem Landeshundegesetz NRW für Halter von gefährlichen Hunden gemäß § 3 Abs. 2 (4 Rassen) und Abs. 3 (im Einzelfall gefährlichen Hunden) und Hunden bestimmter Rassen gemäß § 10 Abs. 1**

sowie der

- **Sachkundeprüfung für Hunde gemäß § 11, Abs. 1 LHundG NRW (20/40er Hunde)**

Quelle: www.rhein-kreis-neuss.de
Quelle: www.tieraerztekammer-nordrhein.de

Foto: Gaby Schwarze

Frage1:

Was kann passieren, wenn man einen Hund als Erziehungsmaßnahme häufig und hart bestraft?

A. Er wird die Übung schnell und zuverlässig ausführen, denn so lernt er, dass er brav sein muss.
B. Er kann scheu und unsicher werden, weil er kein Vertrauen mehr zu seinem Besitzer hat.
C. Es passiert nichts Schlimmes. Hunde untereinander verhalten sich auch rigoros. Der Hund wird also große Freude bei den Übungen haben, wenn er erst verstanden hat, worum es geht.
D. Er könnte unter Umständen aggressiv reagieren, weil er sich bedroht fühlt.

Foto: Katrin Steinfort

Frage 2:

Besteht die Gefahr, durch Strafen einen Hund so zu schockieren, dass er das Vertrauen in einen verliert?

A. Nein, nicht wenn man vorher ein gutes Verhältnis hatte.
B. Ja, bei sensiblen Hunden manchmal sogar mit Kleinigkeiten, besonders wenn die Handlung für den Hund "unlogisch" ist.
C. Ja, durch inkonsequentes und launisches Vorgehen.
D. Nur bei generell ängstlichen Hunden.

Frage 3:

Was ist zur Mitnahme von Hunden im Auto zu sagen? Kreuzen Sie die richtigen Aussagen an.

A. Der Hund sollte auf dem Beifahrersitz sitzen.
B. Der Hund sollte im Kofferraum transportiert werden.
C. Der Hund sollte im Auto gesichert transportiert werden.
D. Man kann den Hund z.B. in einer Transportbox, die auf dem Rücksitz befestigt ist, transportieren.

Frage 4:

Die mütterliche Aggression

a) ist bei der Hündin unbekannt
b) tritt besonders in den ersten 3 Wochen der Welpenaufzucht auf (neonatale Phase)
c) kommt auch bei der Scheintächtigkeit vor

Frage 1: B+D
Frage 2: B+C
Frage 3: C+D
Frage 4: b+c

1001 Fotos

Team Kirsten & Gustav & Anthony †

Kennt Ihr das? 1001 Fotos auf dem Smartphone von Euren Fellnasen, aber keines so richtig gut und in guter Auflösung.

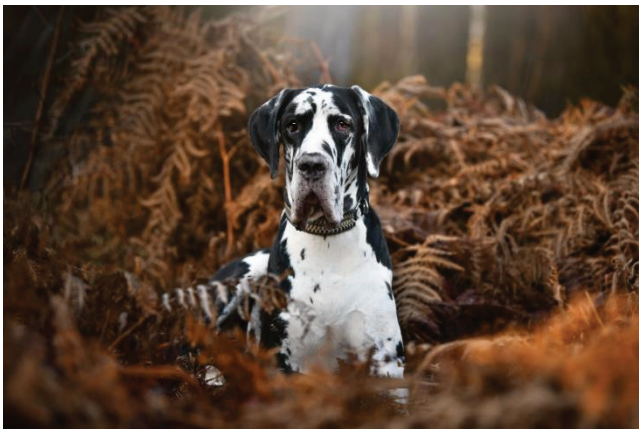
Ende Dezember 2024 habe ich dann endlich Zeit gefunden für einen wunderbaren Foto-Shooting-Spaziergang im Wald.

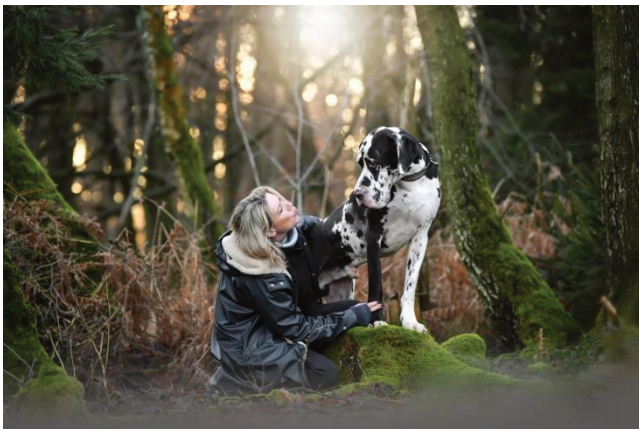
Zunächst hatte ich Bedenken, ob meine beiden Rabauken den Anweisungen der Fotografin auch folgen würden, was möglicherweise sehr anstrengend für mich werden könnte. Andrea Winter hat mir eine tolle Fotografin empfohlen, einen Termin vereinbart und es sich nicht nehmen lassen, mit Ihren Mädels, Ilse und Erna, auch gleich ein paar Fotos „schießen" zu lassen. Dank ihrer Unterstützung und der sehr professionellen, einfühlsamen und kompetenten Fotografin Jessica Görgens habe ich nun in meinen Augen tolle Fotos von meinen Jungs.

Eine Erinnerung, die uns als Team nicht nur im Herzen bleibt, sondern UNS auch in den Fotos widerspiegelt.

Es war wirklich ein toller Nachmittag, mit Spaß und auch mit vollem Einsatz, Kreativität, um meine Hunde, Anthony und Gustav vor der Kamera ins gute Licht zu setzen.
Andrea und Ihre Mädels haben es wie erwartet mit Bravour gemacht. Die Mädels sind einfach super trainiert und haben Spaß an Herausforderungen.

Wenn auch Ihr mal so ein schönes Erlebnis mit Euren Fellnasen möchtet, dann kann ich Jessica, Fairylusion Photo Art aus Ratingen nur empfehlen. Natürlich sind bearbeitete Fotos nach Euren Wünschen möglich.





Fotos: Fairylusion Photo Art

Hier nun ein paar Schnappschüsse ☺

Zahnreinigung OHNE Narkose

Über mich und meine Arbeit

Mein Name ist **Cécile Renters**, und ich **arbeite als Tierheilpraktikerin.** In meiner Praxis setze ich auf naturheilkundliche Therapien, um die Gesundheit und das Wohlbefinden von Tieren nachhaltig zu unterstützen. Dabei ist mir eines besonders wichtig:

Eine erfolgreiche Therapie beginnt nicht nur mit der richtigen Behandlung, sondern auch mit der passenden Ernährung – denn eine gesunde Basis ist der Schlüssel zu Wohlbefinden und Vitalität.

Gesundheit für Ihr Tier – Natürlich & Ganzheitlich

Als Tierheilpraktikerin setze ich auf die Kraft der Natur, denn sie bewirkt immer wieder wahre Wunder. In meiner therapeutischen Arbeit kombiniere ich verschiedene naturheilkundliche Methoden, um die Gesundheit Ihres Tieres sanft und nachhaltig zu unterstützen.

Zahnreinigung & Zahnsteinentfernung ohne Narkose

Gesunde Zähne sind mehr als nur ein schöner Anblick – sie tragen entscheidend zur allgemeinen Gesundheit Ihres Tieres bei. Zahnstein und Zahnfleischentzündungen können u.a. Organe wie Herz, Leber und die Nieren belasten und ernsthafte Erkrankungen begünstigen. Mit meiner schonenden Zahnreinigung ohne Narkose sorge ich für eine bessere Maulhygiene und unterstütze so das gesamte Wohlbefinden Ihres Tieres.

Wenn Sie Fragen zur Gesundheit Ihres Tieres haben, stehe ich Ihnen gerne beratend zur Seite. **Lassen Sie uns gemeinsam die beste Lösung für Ihr Tier finden!**

Herzliche Grüße

TIERHEILPRAKTIKERIN
CÉCILE RENTERS

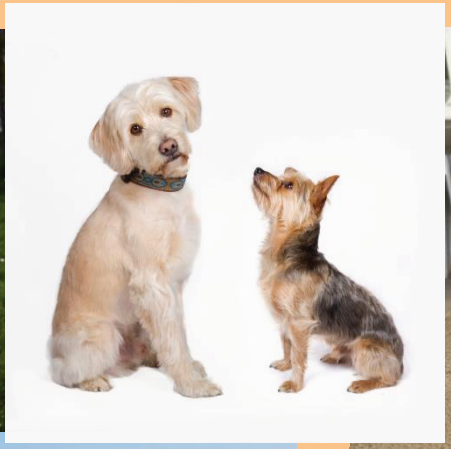
Mobil: 0172 – 24 11 403

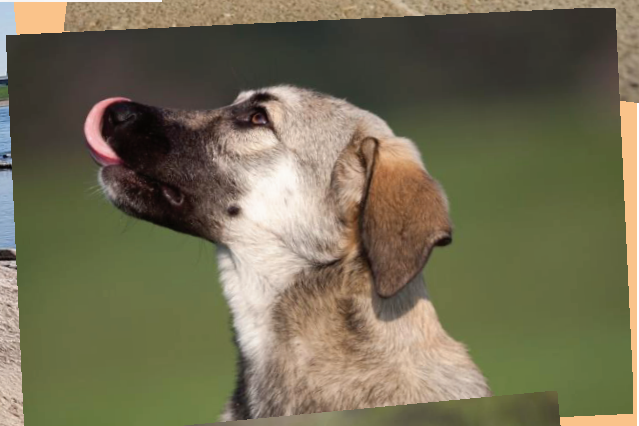
Email: info@tierisch-fit.com

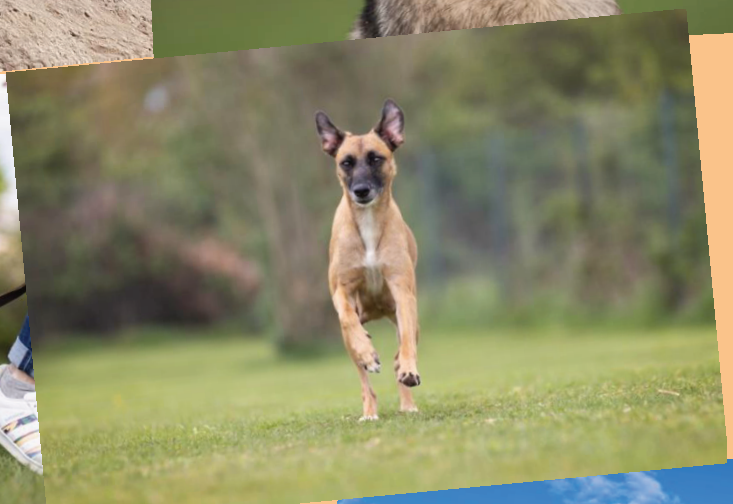
Web: www.tierisch-fit.com

Unsere Hunde…2. Teil

Fotos: Ncz Fotografie; Marlies Dirk
Heike Milan; Carmen Förster



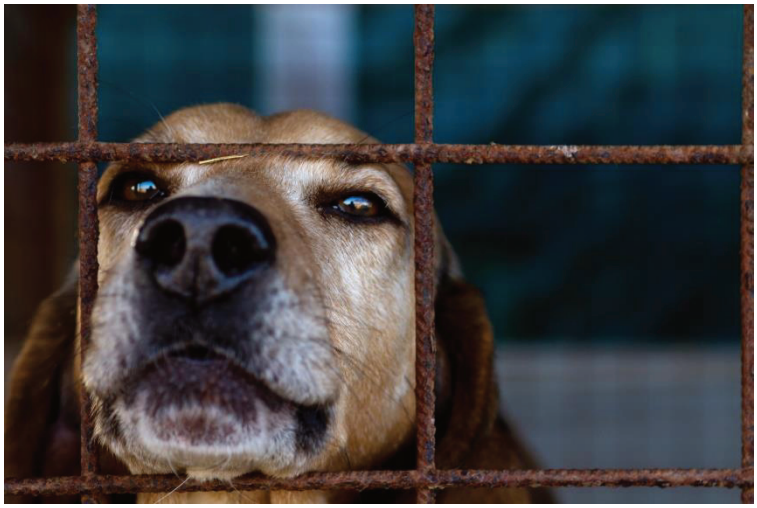




Import von Hunden aus dem Ausland

Was ist zu beachten?

Die sogenannten **Auslandshunde** bevölkern unsere Tierheime. Manchmal nur kurz, oft aber auch sehr lange, und fast immer steckt vermeidbares Unglück bei den Menschen, die sie sich unbedarft angeschafft haben, dahinter.



Was also gibt es zu beachten?

1) Der Hund muss **gechipt** sein (Transponder) und über einen (EU)Ausweis verfügen.

2) Der Hund muss über die erforderlichen **Impfungen** (Tollwut, Staupe …) verfügen und diese müssen lange genug zurück liegen, dass Antikörper gebildet werden konnten – dürfen aber auch nicht so lange zurück liegen, dass der Impfschutz möglicherweise schon wieder abgelaufen ist. Die Impfungen müssen ordnungsgemäß im Ausweis eingetragen sein.

3) Der Import muss durch sog. **Traces**, also Papiere, die die Herkunft und den Weg nach Deutschland lückenlos nachweisen, nachvollziehbar gemacht werden.

4) Es ist **verboten**, einen Hund der Rassen American Staffordshire Terrier, Pitbull Terrier, Bullterrier, Staffordshire-Bullterrier sowie ihre Kreuzungen (auch mit anderen Rassen) nach Deutschland zu verbringen. Gewiefte Tierschutzorganisationen kommen manchmal auf die Idee, den Hund als Labrador-Boxer-Mischling oder ähnliches zu bezeichnen, was zwar die Einfuhr erleichtert, aber bei jeder Kontrolle das Risiko birgt, dass man ihn als „Listenhund“ erkennt und seiner neuen Familie wegnimmt.

5) **Seriöse Organisationen** verfügen über Pflegestellen die den Hund zurücknehmen, wenn nötig. Denn sein wahrer Charakter zeigt sich meist erst einige Wochen später, wenn er sich eingewöhnt hat.

1) Bei Organisationen, deren Hunde zur Übergabe an ihre Interessenten auf einem Parkplatz „angeliefert“ werden, sollte man **vorsichtig** sein. Die Internet-Beschreibung stimmt oft nicht mit der Realität überein.

2) **Beratung** bei auftretenden Problemen sollte, ebenso wie eine Nachkontrolle nach einigen Monaten, **selbstverständlich** sein.

Eine Pflegestelle kennt den Hund und kann etwas zu ihm sagen (wie unsere Tierheimpfleger auch). Bitte fallen Sie nicht auf herzerweichende Texte im Internet herein. Informieren Sie sich sorgfältig über die jeweilige Organisation (Ist sie als gemeinnützig anerkannt? Hat sie Pflegestellen? Macht sie Vor- und Nachkontrollen?), die angebotene Hunderasse (Jagdtrieb? Herdenschutz?) und schlafen Sie noch eine Nacht darüber, bevor Sie einen Hund im Internet „bestellen“. Damit können Sie sich und dem Hund große Enttäuschungen, Ängste und Sorgen ersparen.

von Winnie Bürger

Bericht und Fotos

Dies und Das mit Hund

Hundemesse + Hundeausflug in NRW von April bis Juni in unserer Umgebung

Besuch im Wildpark Tannenbusch

Im Tannenbusch
41540 Dormagen

Der Wildpark Tannenbusch in Dormagen ist ein sehr schöner Park und damit ideal als Ausflugsziel für klein und groß. Außerdem gibt dort auch einen schönen großen Spielplatz.

Mit einem Rehkitz begann es 1958! Ein Waschbärenpärchen, der Wisentbulle „Eginhart“, der Keiler „Pluto“, Hängebauchschweine etc. folgten – übrigens viele Dormagener Bürger und Unternehmen waren bereit, ihren Beitrag zu leisten.

Foto: Yvonne Dicken

Heute existiert ein beliebter Tierpark, in dem u.a. über 130 Säugetiere und weit über 100 Wasser- und Hühnervögel vorzufinden sind.

Unser Konzept ist es, einheimische (oder früher hier einheimische) Tiere den Besuchern zu zeigen, ihnen Gelegenheit zu geben, sie in Ruhe zu beobachten.
Ebenso werden auch nicht mehr frei lebensfähige Wildtiere vom Verein für Wildtierpflege und –schutz des Kreises Neuss übernommen.

Interessantes für Hundebesitzer

Das Mitbringen von **Hunden an der Leine ist im Tierpark gestattet**. Während des Buschs nehmen Sie bitte Rücksicht auf unsere Tiere! Also der Hund wird am Abend von den Gerüchen träumen:)

Quelle: hundeerlaubt.de

Krefelder Zoo mit Hund erleben

Über tausend Tiere, attraktive Tropenhäuser, eine eindrucksvolle Parklandschaft – willkommen im Zoo Krefeld!

Uerdinger Straße 377
47800 Krefeld

Besonders bei Familien mit Kindern ist der Zoo Krefeld ausgesprochen beliebt. Kein Wunder, schließlich genießen dort große und kleine Entdecker die Nähe zu den Tieren, spazieren durch eine wunderbare 14 ha große Parklandschaft und erleben die exotische Welt der Tropenhäuser.

Im einzigen Schmetterlings Dschungel (April – Oktober) am Niederrhein umschwirren den Besucher mehr als 150 Schmetterlinge. Im benachbarten Regenwaldhaus lockt die Welt des südamerikanischen Dschungels. Das Affentropenhaus begeistert mit dem Familienleben der Menschenaffen. Ein wunderbar buntes Bild bietet die Vogeltropenhalle mit ihren Landschaftsvolieren.
Inmitten der Parklandschaft liegen Gehege und Tierhäuser – z.B. mit den seltenen Spitzmaulnashörnern, deren Nachwuchs innerhalb von NRW nur hier zu bestaunen ist.

Schneeleoparden und Geparden sowie Jaguare und Sumatratiger bewohnen die naturnahen Freianlagen.
Im Grotenburg-Schlösschen kann sich die ganze Familie bei einem Imbiss stärken. Die Erwachsenen können dabei den Blick auf den Flamingoteich genießen – und gleich nebenan turnen die Kinder wie die Affen auf einem neuen Spielplatz.

Hunde sind im Park erlaubt, sie müssen an der **kurzen Leine geführt** werden. Vor den Tierhäusern müssen sie warten. Es stehen Anbindestationen zur Verfügung. Kot muss ordnungsgemäß entsorgt werden.

Der Eintritt kostet für Hunde 3,50 €.

Quelle Krefelder Zoo

Foto: Gaby Schwarze

Dogs & Fun 2025

Messe Dortmund GmbH
Westfalenhallen
Rheinlanddamm 200
44139 Dortmund

Vom 23.-25. Mai 2025 verwandelt sich die Messe Dortmund in ein riesiges **Hunde-Paradies**. Rassepräsentationen, ein großes Showprogramm, zahlreiche Mit-Mach-Aktionen und Verkaufsstände mit allen Produkten für den Hund zu günstigen Messepreisen sorgen für Spaß und Abwechslung. Dienstleister, Fachmedien, Händler und Züchter präsentieren sich mit ihren Produkten, Informationen und Tiervorführungen. Besucher der Dogs & Fun dürfen sich auf ein spektakuläres Programm freuen: Im Mittelpunkt stehen die spannenden Rassehunde-Wettbewerbe, bei denen Hunde aus über 240 verschiedenen Rassen um die Plätze auf dem Siegerpodest wetteifern.

Abwechslung bietet auch Rahmen- und Showprogramm: Neben der rasanten Frisbee-Show gibt es unter anderem Agility, vierbeinige Fernsehstars oder die Helfer auf vier Pfoten.

Als familienfreundliche Publikumsmesse mit Erlebnischarakter lädt die Dogs & Fun in Dortmund zum Bummeln und Informieren ein.

Eintrittskarten erhalten Sie ausschließlich über unseren Onlineshop bei OnlineDogShows. Bitte beachten Sie, dass es keine Tageskasse geben wird. Sobald der Ticketshop geöffnet ist, finden Sie nähere Informationen. unter https://www.dogs-and-fun.com/besucher/tickets

Die Messe ist täglich von 09.00-18.00 Uhr geöffnet.

Foto: Carmen Förster

Zyklus einer Hündin

Zyklusdauer

Ein Zyklus einer Hündin dauert ungefähr sechs Monate. Bei manchen Hunden kann der Zyklus auch mal kürzer (Kleinhunde, z.B. Chihuahuas) und bei anderen (Ursprungsrassen, wie z.B. Malamuts) auch mal länger sein. Folglich wird eine Durchschnittshündin zwei Mal im Jahr läufig, kleine Rassen eventuell sogar drei Mal und Ursprungsrassen meist nur ein Mal.

Zyklusphasen

Hündinnen durchlaufen verschiedene Zyklusphasen. Auch wenn sich die Dauer eines Zyklus unterscheidet, verlaufen die einzelnen Phasen in der gleichen Reihenfolge ab.

Anöstrus (sexuelle Ruhephase)

Im Anöstrus befindet sich eine Hündin die meiste Zeit des Jahres. Diese Phase kann zwischen 14 und 21 Wochen lang sein. Sie wird auch als sexuelle Ruhephase bezeichnet, da weder eine Befruchtung erfolgen noch eine Trächtigkeit vorhanden sein kann. Allerdings darf man nicht unterschätzen, dass die Hündin auch in dieser Zyklusphase Sexualhormone produziert und diese natürlich auch auf den Körper wirken. Speziell werden im Anöstrus Östrogen und in geringer Menge Prolaktin (Hormon zur Milchproduktion) im Körper der Hündin produziert.

Proöstrus

An den Anöstrus schließt sich der Proöstrus („Vorläufigkeit"). Der Proöstrus dauert im Schnitt 1 bis 3 Wochen. In dieser Phase hat die Hündin einen Scheidenausfluss. Dies bezeichnet man auch als: „Die Hündin blutet.". In dieser Phase ist die Hündin noch nicht bereit für die Befruchtung. Häufig finden Hündinnen in dieser Zeit andere Rüden toll, da sie sich potentielle Väter ihrer Welpen suchen. Gegenüber anderen Hündinnen kann es in dieser Phase jedoch problematisch werden, da sie keine Nebenbuhlerinnen haben möchten. Äußerlich zu erkennen ist im Proöstrus außerdem, dass die Vulva der Hündin anschwillt.

Östrus

Nachdem Proöstrus folgt die Phase des Östrus, auch bekannt als Standhitze. Im Östrus blutet die Hündin **nicht** mehr. Der Östrus dauert im Schnitt ebenfalls 1 bis 3 Wochen. Nur zu dieser Zeit kann die Hündin befruchtet werden. Man erkennt diese Phase bei Hündinnen ziemlich einfach: sie schieben häufig ihren Schwanz zur Seite, wenn man ihnen an den Hintern fasst. Auch im Östrus sind Hündinnen häufig anderen Rüden gegenüber aufgeschlossen, anderen Hündinnen dafür jedoch nicht wohl gesonnen.

Foto: Scarlett Müller

Metöstrus

Der Metöstrus schließt sich an den Östrus an. Er ist die Zyklusphase, in der eine Hündin trächtig oder scheinträchtig ist. Hormonell gesehen gibt es zwischen einer scheinträchtigen und einer trächtigen Hündin nahezu keinen Unterschied. Jede Hündin wird scheinträchtig, wenn sie nicht gedeckt, also befruchtet, wurde. Dementsprechend dauert diese Zyklusphase ca. 9 Wochen (63 Tage). In dieser Zyklusphase ist es ganz normal, dass die Hündin häuslicher wird. Sie möchte

ihren Nachwuchs nicht gefährden und bleibt deshalb ruhiger, weniger risikobereit und oft auch liebebedürftiger.

Anöstrus

An den Metöstrus schließt sich wieder der Anöstrus an. Zu Beginn des Anöstrus gibt es drei verschiedene Möglichkeiten:

- Mutterschaft: Die Hündin wurde im Östrus befruchtet und hat im Metöstrus Welpen ausgetragen. Sie ist jetzt Mutter der Welpen. Somit produziert sie Milch, die von den Welpen aufgenommen wird.
- Scheinmutterschaft: Die Hündin wurde im Östrus **nicht** befruchtet und hat folglich auch keine Welpen. Viele Hündinnen verhalten sich in dieser Zeit so, als ob sie Welpen hätten. Sie verlassen ungerne das Haus, sind ruhig, bauen Nester, bilden sogar Milch an. Dieses Verhalten ist also erstmal nichts Schlimmes, sondern normal. Wenn die Hündin allerdings extrem gestresst ist und gar nicht mehr zur Ruhe kommt, bzw. extrem Milch bildet, sollte ein Tierarzt kontaktiert werden.
- Keine (Schein-)Mutterschaft: Es tritt selten auf, dass eine Hündin, die keine Welpen bekommen hat, nach der Scheinträchtigkeit keine Scheinmutterschaft aufweist.

Nach der (Schein-)Mutterschaft ist die Hündin wieder in der sexuellen Ruhephase.

Scheinträchtigkeit vs. Scheinmutterschaft

Häufig fällt im Zusammenhang mit Hündinnen der Begriff Scheinträchtigkeit. Jedoch wird er meistens falsch verwendet. Man redet häufig über die Scheinträchtigkeit, wenn man eigentlich die Scheinmutterschaft meint, also die Zeit, in der die Hündin bereits ihre Welpen haben würde. Die Scheinträchtigkeit ist aber die Zeit, in der die Hündin bei einer erfolgreichen Befruchtung trächtig wäre.

Was ist die Läufigkeit oder Hitze?

Als Läufigkeit oder Hitze werden meist verschiedene Zyklusphasen einer Hündin zusammengefasst. Oft versteht man darunter die Zyklusphasen, in der eine Hündin Scheidenausfluss hat (Proöstrus) und die fruchtbare Phase (auch bekannt als Östrus oder Standhitze).

Entwicklung

Eine Hündin wird im Schnitt das erste Mal mit 6 bis 18 Monate läufig, je nach Rasse und Größe. Je kleiner der Hund, um so früher sollte die erste Läufigkeit erfolgen. Die erste Läufigkeit kann sich jedoch aufgrund von äußeren Umständen nach hinten verschieben. Beispielsweise werden Hündinnen, die extrem untergewichtig sind, erst spät das erste Mal läufig. Ähnlich wie bei menschlichen Leistungssportlern lohnt sich eine Geschlechtsreife zu diesem Zeitpunkt für das Individuum noch nicht. Außerdem können Hündinnen auch Läufigkeiten unterdrücken, wenn beispielsweise eine intakte Althündin im Haushalt lebt, die dafür sorgt. Die Althündin ist in dem Fall reifer als die junge Hündin, so dass die junge Hündin ihr den Vortritt lässt. Man kann es auch verstehen als: „Ist ok, du bekommst Welpen, weil du älter und reifer bist, ich bin eh noch nicht soweit.“
Der Zyklus kann sich bei den ersten Läufigkeiten noch unterscheiden, in der Dauer des gesamten Zyklus, sowie in der Dauer der Läufigkeit. Auch dieses Phänomen kennen wir von jungen Mädchen, die zunächst unregelmäßig ihre Periode kriegen. Jedoch sollte nach der dritten Läufigkeit eine Regelmäßigkeit erkennbar werden.

Stille Läufigkeit

Manche Hündinnen haben eine so genannte stille Läufigkeit. Sie werden also läufig ohne, dass wir Menschen es bemerken können. Diese Hündinnen bluten nicht, haben eine nur wenig angeschwollenen oder sogar gar nicht angeschwollene Vulva und zeigen auch anhand ihres Verhaltens nicht, dass sie empfängnisbereit sind. Jedoch sind sie genau das trotzdem: empfängnisbereit.

von Scarlett

Ausflug „Kleine Schweiz“ mit dem VIH

Team Heike und Luki

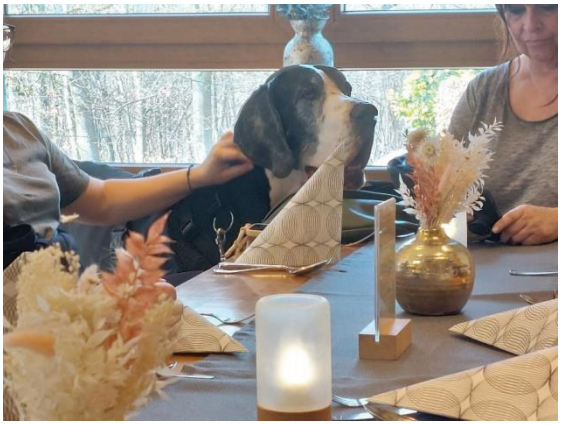
Am Samstagmorgen, dem 08.03.2025 war es wieder soweit, der VIH lud zum gemeinsamen Spaziergang mit Hunden. Es trafen sich 18 Erwachsene, 1 Kind im Buggy und 17 Hunde bei herrlichem Sonnenschein, blauem Himmel um 11 Uhr auf dem Parkplatz am Naherholungs-gebiet.
Der Rundwanderweg Eignerbach hatte einen leichten Anstieg (der Buggy musste aufgeben), war aber ansonsten breit und gut begehbar. Wir waren eine große, bunt gemischte Mensch-Hunde-gruppe mit Hunden aller Größen, die sich doch über etliche Meter erstreckte. Durch das gute Wetter waren die Wege gut besucht, auch von Spazierern, Radfahrern, Walkern und Joggern.

Die ersten der Gruppe riefen dann immer: Jogger von vorne, oder Radfahrer von hinten…, was dann jeweils nach vorne oder hinten weitergegeben wurde. Die Gruppe blieb dann meist stehen und ließ die „Anderen“ rücksichtsvoll passieren. Alle Leute grüßten freundlich und hatten Spaß daran, wie wir mit unseren Hunden dann Spalier standen. Die Hunde, ohne Ausnahme, haben sich super benommen, keiner, der mal „rumzickte“. Alles in allem haben sie „ihrer Hundeschule“ alle Ehre gemacht. Völlig entspannt erkundeten alle trotz Leinenzwang die Wege.

Unterwegs wurde viel geplaudert und erzählt, und die Reihenfolge der Mensch-Hundeteams wechselte sich immer ab, so dass man auch mit Leuten ins Gespräch kam, die man noch nicht vom Platz kannte.

Nach rund 7,5 km kehrten wir dann zum gemütlichen Beisammensein in die „Kleine Schweiz“ ein. Die Karte hatte eine große Auswahl an leckeren Gerichten und wir waren inzwischen auch recht durstig ☺.
Die Lokalität hatte kein Problem mit unseren Vierbeinern. Vom Chihuahua bis zur Riesendogge waren alle mit dabei.

Zufriedene müde Hunde und entspannte Menschen ließen dann die Veranstaltung gemeinsam ausklingen. Lediglich der Kellner, der der die Bestellung aufnahm und die Speisen verteilte, sah sich doch vor eine große Herausforderung gestellt, musste er doch über etliche schlafende Hunde klettern und den Kopf der Riesendogge tätscheln, der er aber tapfer ins Auge schaute ☺.



Alles in allem eine gelungene Veranstaltung des VIH.
Danke auch an Yvonne und Yvonne, sowie Melanie, die alles organisiert und begleitet haben und stets alles im Blick hatten.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Heike

Fotos: Heike Britschock

Frühjahrsmüdigkeit auch beim Hund

Endlich scheint Mal wieder die Sonne, die Temperaturen steigen und wir Menschen kommen erstmal in die Zeit der Frühjahrsmüdigkeit. Doch nicht vergessen, auch unsere Vierbeiner erleben den Frühling mit einer gewissen Müdigkeit. Auch bei Hunden ist im Winter das Schlafhormon Melatonin erhöht, und einige Funktionen im Hundekörper laufen auf Sparflamme.
Im Frühjahr hingegen wird alles wieder hochgefahren, und das kann ziemlich anstrengend sein.
Der Fellwechsel kostet viel Energie und kann sich über einige Wochen hinziehen.

Viel Abwechslung beim Spaziergang kann dem Hund helfen, diese Zeit gut zu meistern.
Lasse deinen Hund genügend Schnuppern, auch wenn in deinen Augen jeder Grashalm einzeln inspiziert wird. Solange kein Heuschnupfen dabei auftritt, ist alles in bester Ordnung.
Verhindere aber von Anfang das Schnappen nach Insekten, denn so ein Stich kann verheerende Folgen haben.

Manche Tiere leiden auch unter bestimmten Allergien, die im Frühjahr vermehrt auftreten können.
In diesem Fall ist der Gang zum Tierarzt der beste Weg. Dieser kann zur Abhilfe Salben oder - wenn nötig - auch Cortison verschreiben.

Sollte dein Vierbeiner gerne ins Wasser gehen achte bitte auf Strömungen und darauf, dass er nicht zu lange im Wasser ist. Sonnentemperatur ist nicht gleich Wassertemperatur! Eine Unterkühlung kann zu einem Notfall führen. Gleichzeitig sollte man auch immer auf Scherben am Ufer achten.

Genießt einfach die wärmere Jahreszeit mit euren Tieren und habt immer ein Auge auf eure Umwelt.
Ihr seid das andere Ende der Leine und auch im Freilauf für alles um euer Team verantwortlich.

Fotos: Gaby Schwarze

Wir wünschen euch einen schönen Frühlingsanfang

Gaby und Murphy

Die Trainer des VIH bieten zusätzlich an:

Die Kosten dieser zusätzlichen Kurse sind NICHT im Vereinsbeitrag enthalten.
Eine Anmeldung ist erforderlich und die Termine werden von den Trainern bekannt gegeben.
Sollte Interesse an weiteren Angeboten bestehen, können die Trainer sehr gerne angesprochen werden.

Andrea www.winterfaelle.com	Mantrailing	montags
		dienstags
	Bunte Stunde	donnerstags
	Rally Obedience	freitags
	Training Begleithundeprüfung	freitags
	Achte auf mich	Auf Anfrage
	Benimm Dich	Auf Anfrage
	Heelwork	Auf Anfrage
	Scent Detection	Auf Anfrage

Angie www.hundetraining-clf.de	Kurs: Teatime	montags	- 16.00 Uhr
		montags	- 17.30 Uhr
		dienstags	- 17.00 Uhr
		dienstags	- 18.00 Uhr
	Leinenführigkeit	Auf Anfrage	
	Anti-Giftköder-Training	Auf Anfrage	
	Rückruftraining	Auf Anfrage	

Scarlett www.dogsio.de	Apportieren	montags	- 17.30 Uhr
	Gymnastricks	montags	- 18.30 Uhr
	Workshop in Planung: Gymnastricks (Vorder- und Hinterhand)		
	Physiotherapie auf Anfrage		

Ninja www.ncz-fotografie.de	Hundefotografie	Auf Anfrage

Liebe VIH – Mitglieder

Habt Ihr Lust, **einen kleinen Bericht für unsere Zeitung** zu verfassen?

- über Euren Hund und seine besondere Eigenschaft
- über Erlebnisse mit Eurem Hund

Oder Ihr schickt Fotos - natürlich von Eurem Hund!!

- alleine
- mit Hundekumpel

und dann an: vih-redaktion@mail.de

Wir freuen uns auf Eure Story und Eure Schnappschüsse

… wir wollen uns kennenlernen …

Für die nächsten Ausgaben unserer Zeitschrift würden wir EUCH sehr gerne vorstellen: also das Team, das Ihr mit Eurem Hund bildet!
Dazu müsstet Ihr kurz 3 Fragen beantworten und 2 pixelstarke Fotos senden. (gerne Schnappschüsse , die Euch mit Eurem Hund zeigen)
Wir freuen uns auf Eure Antworten und Bilder – digital per Mail an: vih-redaktion@mail.de
oder analog auf Papier, wenn wir uns auf dem Platz sehen!

Eure Dani & Bruno // Gudrun & Samu & Stella // Kirsten & Gustav // Birgit & Charly

Unser Vorstand

Angela Schrepper-Müller

1. Vorsitzende

Katrin Haas

2. Vorsitzende

Monika Auwelaers

Schatzwartin

Andrea Winter

Schriftführerin

Marlies Dirk

Beisitzerin

Fotos: VIH Neuss

Übungsstunden

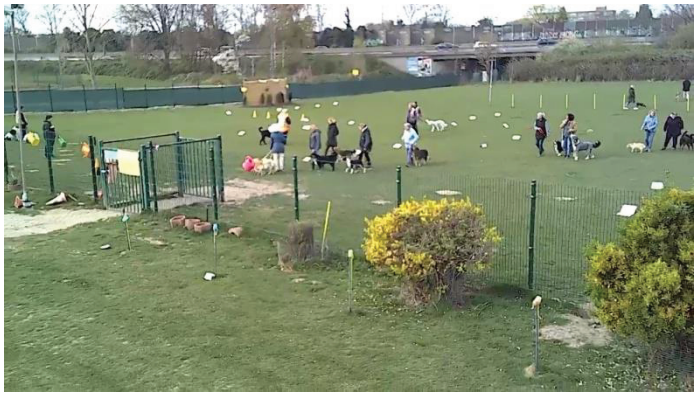


Foto: Marco König-Schäfer

Der Verein Internationaler Hundefreunde e.V. bietet die Übungsstunden auf dem VIH-Hundegelände /Bataverstraße 190 / 41462 Neuss zu folgenden Zeiten an:

Mittwoch	17:00 Uhr	**Leistungsgruppe**
	18:15 Uhr	**alle anderen Gruppen**
Samstag	13:30 Uhr	**Leistungsgruppe**
	15:00 Uhr	**alle anderen Gruppen**
Sonntag	9:30 Uhr	**Welpenstunde**
	11:00 Uhr	**Leistungsgruppe**
	12:15 Uhr	**alle anderen Gruppen**

Der Platz wird erst 30 Minuten vor Unterrichtsbeginn für die Mitglieder geöffnet.
Vor und nach dem Unterricht dürft Ihr mit Euren Hunden zum Spielen auf den Platz.

Welche Hundegruppe zum Spielen auf den Platz darf, entnehmt bitte dem Schild in der Schleuse!

Für weitere Informationen stehen Euch die Trainer zur Verfügung.

Unsere Trainer

Andrea
Diek

Andrea
Winter

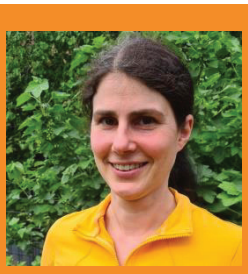
Angela
Schrepper-Müller

Frank
Wenzel

Holger
Vaassen

Julia
Teichelmann

Katja
Förster



Katrin
Steinfort

Kerstin
Vaassen

Marco
König-Schaefer

Melanie
Driesen

Nadine
Mauritz

Ninja
Czimmek

Regina
Schröder-Grondstra

Scarlett
Müller

Steffi
Neumann

Vera
Taffanek

Yvonne
Dicken

Yvonne
Nowak

Fotos: VIH Neuss

Unsere Zeitung

Unsere Gudrun (mit Stella und Samu) ist seit einiger Zeit für das Layout unserer schönen **Zeitung** zuständig. Das bedeutet, dass alle Berichte, die ihr so schreibt, ☺ bei ihr im E-Mail-Postfach landen. Gewissenhaft archiviert sie alle Emails, um im Notfall darauf zurückgreifen zu können. So hat sie vor kurzem eine E-Mail vom 29. Januar 2015 von mir gefunden:

Mein liebes Zeitungs-Team,
CHAPEAU!!!!
Eure erste Zeitung ist der Knaller. Ich bin total begeistert.
Toller Inhalt, tolles Layout, tolle Qualität.
Ich habe echt gesucht: aber ich habe nichts gefunden, an dem ich was auszusetzen hätte ☺
Vielen Dank für eure Arbeit und macht weiter so.
Liebe Grüße
Angie

Damals, also vor 10 Jahren, stand die **Zeitung** kurz davor nicht mehr zu erscheinen. Dies wollten wir so nicht hinnehmen und, Gott sei Dank, haben sich **Gaby und Corinna** bereit erklärt sich um unser **Goldstück** zu kümmern.

Die **Zeitung** gibt es so lange wie es unseren schönen Verein gibt, also seit über 20 Jahren. Am Anfang waren es nur zusammen getackerte Blätter, schwarz-weiß, miserabler Druck und vielleicht drei oder vier Seiten.

Gaby und Corinna haben sich enorm viel Arbeit gemacht, um unserer **Zeitung ein modernes und zeitgemäßes Design zu verpassen**. Es wurde nach Programmen gesucht, die auch von Laien bedient werden konnten, um ein Layout zu erstellen. Es wurde nach Anzeigekunden gesucht, um die Finanzierung der Druckkosten zu stemmen. Es wurden Mitglieder angesprochen, um die **Zeitung mit Berichten und Bildern zu füllen**.

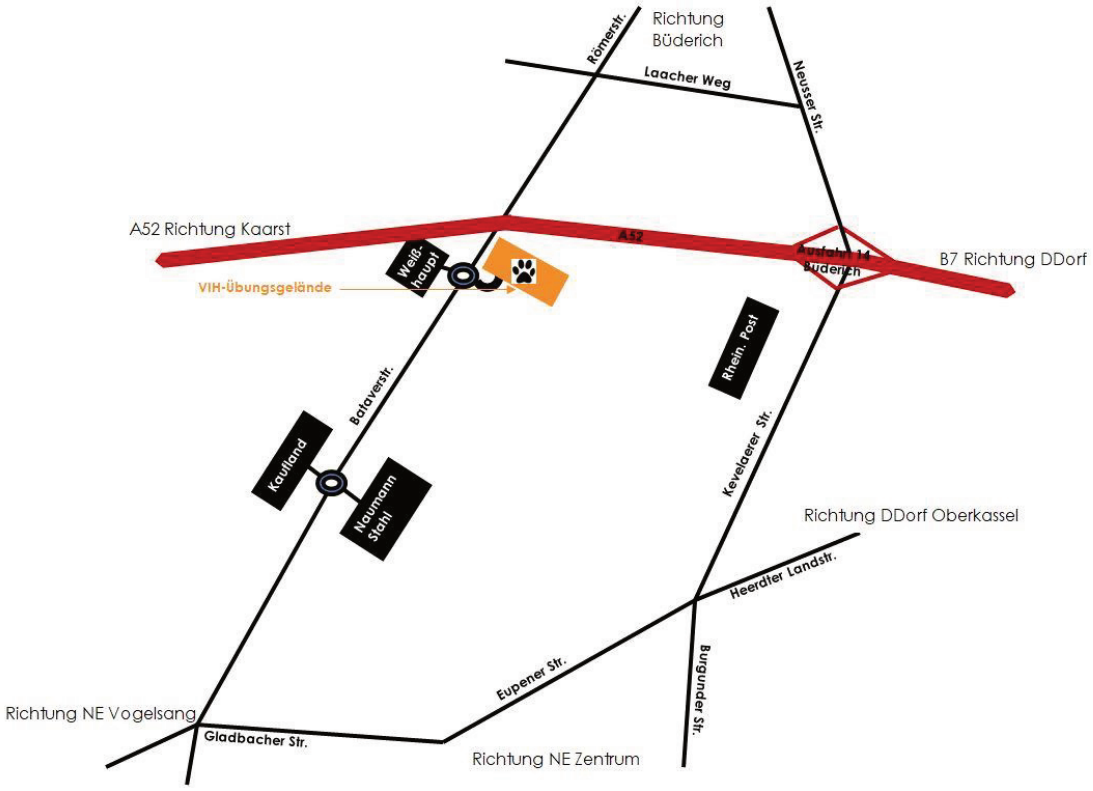
Nach einigen Jahren wurde die Verantwortung in wieder neue Hände gelegt. Unser jetziges **Zeitungs-Team** ist gewachsen, hat sich neu organisiert und strukturiert. Die Qualität hat nie nachgelassen, sondern wurde von Ausgabe zu Ausgabe besser.

Liebe Dani, liebe Gudrun, liebe Kirsten, liebe Birgit: ich weiß, dass auch ihr an unserem Goldstück hängt und viel Liebe und Herzblut in jede einzelne Ausgabe steckt.
Dafür gebührt euch ein Riesendankeschön!

Und damit es so bleibt und wir uns alle vier Mal im Jahr auf eine neue Ausgabe freuen können, brauchen wir die Hilfe **aller** Mitglieder! Schreibt Berichte, sendet Fotos. Und wer etwas besonders Gutes tun will: Werdet Teil der Zeitungskommission. So wird die Arbeit der einzelnen auf mehrere Schultern verteilt, und wir können uns weiterhin auf die nächste Ausgabe freuen.

Angie

So findet Ihr den VIH



Website: **www.vih-neuss.de**

Facebook: **Verein Internationaler Hundefreunde e.V.** (öffentliche Facebook Seite)

VIH Hundeverein Neuss (geschlossene Seite - nur für Mitglieder)

VIH- Fotos/ Video (geschlossene Seite - nur für Mitglieder)

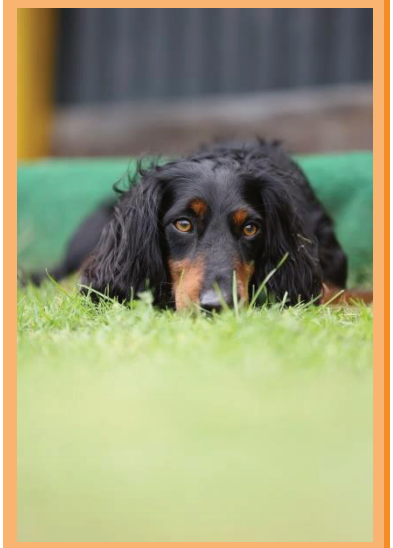


Foto: Till Stiefermann

hundherum gesund

Hundephysiotherapie

Tierheilpraxis

- Hundephysiotherapeutin
- Unterwasserlaufband
- Osteopatin für Hunde
- Tierheilpraktikerin
- Ernährungsberaterin
- Allergieberaterin

Bergheimer Str. 477, 41466 Neuss 0170 182 462 7

info@hundherum-gesund.com

www.hundherum-gesund.com